

Inhalt

Vorwort — XV

A. Eröffnungsverfahren — 1

- I. Insolvenzgericht — 1
 1. Gerichtsstandbestimmung — 1
 2. Zustimmungsvorbehalt im Eröffnungsverfahren und Überweisungen des Schuldners — 3
- II. Der vorläufige Insolvenzverwalter — 6
 1. Vertrauensschutzes eines Gläubigers bei Erfüllung von Altverbindlichkeiten — 6
 2. Wahrnehmung der Arbeitgeberfunktionen durch vorläufigen Zustimmungsverwalter und Anfechtung der Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen — 8
- III. Eröffnungsgründe — 10
 1. Voraussetzungen der Fortführung des Insolvenzverfahrens trotz Erfüllung der Forderung — 10
 2. Berücksichtigung von Steuerschulden bei der Prüfung der Zahlungsunfähigkeit — 12
- IV. Frist für die Beschwerde des Schuldners gegen die Eröffnung des Insolvenzverfahrens — 15
- V. Unterbrechungswirkung vorläufiger Anordnungen des Insolvenzgerichts — 16

B. Eröffnetes Insolvenzverfahren — 18

- I. Allgemeine Wirkungen der Verfahrenseröffnung — 18
 1. Wirksamkeit von Zweitabtretungen — 18
 2. Wirksamkeit der Abtretung künftiger, nach Insolvenzeröffnung entstehender Forderungen infolge Konvaleszenz — 20
 3. Wirksamkeit der Vorausabtretung von Forderungen — 22
 4. Pfändung des Anspruchs des Schuldners auf Aufhebung der Gemeinschaft — 23
- II. Prozessuales — 24
 1. Gerichtsstandsbestimmung trotz Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen einer Partei — 24
 2. Aufnahme eines Rechtsstreits zur Feststellung einer zur Insolvenztabelle angemeldeten Forderung — 25

3. Zulässigkeit der Teilaufnahme eines nach § 240 ZPO unterbrochenen Rechtsstreits — **26**
4. Aufnahme unterbrochenen Rechtsstreits durch Insolvenzgläubiger — **27**
5. Unterbrechung des Verfahrens der Abgabe der eidesstattlichen Versicherung — **29**
6. Unterbrechung des Patentnichtigkeitsverfahrens — **29**
7. Hemmung der Verjährung der Ansprüche aus existenzvernichtender Haftung und Anfechtung — **30**
8. Bindung des Insolvenzverwalters an die Schiedsabrede wegen der sicherungsbedingten Forderung — **32**
9. Schiedsverfahren und Insolvenz — **34**
10. Prozessführungsbefugnis des Insolvenzverwalters — **35**
- III. Insolvenzmasse — **37**
 1. Hinterlegte Beträge aus der Abrechnung von Lebensversicherungen — **37**
 2. Massezugehörigkeit des Nachlasses — **38**
 3. Nichtzahlung zweckgebundener Mittel in der Insolvenz des Zahlungsschuldners — **40**
 4. Dinglicher Arrest und Insolvenzbeschlagnahme: strafprozessuale Rückgewinnungshilfe — **40**
 5. Dinglicher Arrest gegen die Insolvenzschildnerin nach Eröffnung des Verfahrens über ihr Vermögen — **42**
 6. Neuerwerb und Pfändungsschutz — **44**
 7. Beschlagfreier Neuerwerb in der Insolvenz Selbständiger — **45**
 8. Pfändungsschutz für eigenständig erwirtschaftete Einkünfte und Massezugehörigkeit — **46**
 9. Löschung des Insolvenzvermerks im Grundbuch — **47**
 10. Reichweite des Insolvenzbeschlagnahmes — **48**
 11. Massezugehörigkeit kassenärztlicher Zulassungen? — **49**
 12. Massezugehörigkeit von Berufsunfähigkeitsrenten — **54**
 13. Massezugehörigkeit des Eigengeldes des Strafgefangenen — **55**
 14. Verschleiertes Arbeitseinkommen — **57**
 15. P-Konto — **58**
 16. Massezugehörigkeit (Pfändbarkeit) von Informationsrechten des GmbH-Gesellschafters — **59**
 17. Prozessführungsbefugnis nach § 93 InsO — **60**
 18. Prozesskostenhilfe — **60**
 19. Erfolgsaussichten der Prozessführung des Insolvenzverwalters — **63**

- 20. Rechtsweg für Anspruch des Insolvenzverwalters auf Einsicht von Akten der Verwaltung — **63**
- IV. Das Insolvenzgericht — **64**
 - 1. Amtsermittlungspflichten bei der Flucht des Schuldners — **64**
 - 2. Überführung des Verbraucherinsolvenzverfahrens in Regelinsolvenzverfahren — **66**
 - 3. Sonderinsolvenzverfahren bei vollbeendigter zweigliedriger KG — **67**
- V. Vertragsbeziehungen des Insolvenzschuldners — **70**
 - 1. Unwirksamkeit insolvenzbedingter Lösungsklauseln — **70**
 - 2. Erfüllungsablehnung beim Grundstückskaufvertrag — **71**
 - 3. Reichweite der Kündigung von gewerblichen Mietverhältnissen — **73**
 - 4. Private Krankenversicherungsverträge des Schuldners — **74**
 - 5. Enthftungserklärung nach § 109 Abs. 1 S. 2 InsO — **76**
 - 6. Enthftungserklärung nach § 109 Abs. 1 S. 2 InsO (Nebenkosten) — **77**
 - 7. Keine Billigkeitskontrolle der Kündigung nach § 113 InsO — **79**
- VI. Rechtsstellung des Insolvenzverwalters — **80**
 - 1. Immissionsrechtliche Störeeigenschaft des Insolvenzverwalters — **80**
 - 2. Sachwalter als vorinsolvenzlicher Sanierungsberater — **81**
 - 3. Kein Auskunftsanspruch des Verwalters gegen den Notar bei Grundstücksverkehrsgeschäften des Schuldners — **82**
 - 4. Reichweite des § 160 InsO — **83**
 - 5. Untreue des Insolvenzverwalters — **85**
 - 6. Berufsrecht des Insolvenzverwalters — **85**
 - 7. Antrag auf Aufhebung der Einsetzung eines Sonderinsolvenzverwalters — **86**
 - 8. Bindung des Insolvenzverwalters an Satzungsänderungen — **87**
 - 9. Kanzleiabwickler und Insolvenzverwalter im Rechtsanwalts-Insolvenzverfahren — **88**
 - 10. Pflicht des Insolvenzverwalters zur zinsgünstigen Anlegung von Geldern — **89**
 - 11. Anspruch nach § 166 HGB in der Insolvenz der Gesellschaft — **90**
- VII. Schadenersatzforderungen der Masse wegen schädigenden Verhaltens Dritter im Vorfeld des Insolvenzverfahrens — **92**
 - 1. Verjährung des Anspruch aus existenzvernichtenden Eingriff — **92**

2. Hinweispflicht des Steuerberaters wegen Insolvenzgefahr — **94**
3. Haftung und Parteieigenschaft bei Ausgliederung — **95**
4. Anforderungen an den Sachverhaltsvortrag bei schadenersatzrechtlicher Inanspruchnahme eines Steuerberaters — **96**

C. Rechtsstellung der Gläubiger — 97

- I. Organe der verfassten Gläubigerautonomie — **97**
 1. Haftung der Mitglieder des Gläubigerausschusses — **97**
 2. Unverhältnismäßigkeit der Einsetzung eines vorläufigen Gläubigerausschusses — **98**
- II. Insolvenzforderungen — **98**
 1. Insolvenzrechtlicher Rang sogenannter atypisch stiller Gesellschafter — **98**
 2. Vergütungsansprüche der Arbeitnehmer aus einem Sanierungsstarifvertrag als Insolvenzforderungen — **99**
 3. Kostenerstattungsanspruch — **100**
 4. Forderung eines Anlegers in der Insolvenz des Unternehmens — **101**
- III. Masseverbindlichkeiten — **102**
 1. Kostenfestsetzungsverfahren bei Masseunzulänglichkeit — **102**
 2. Keine Masseverbindlichkeit der Kraftfahrzeugsteuer — **102**
 3. Gleichrangigkeit von Gerichtskosten und Insolvenzverwaltervergütung bei Masseunzulänglichkeit — **103**
- IV. Aus- und Absonderung — **103**
 1. Anmeldung von Ansprüchen und § 1179a Abs. 1 S. 1 und S. 3 BGB — **103**
 2. Löschung einer Sicherungshypothek – insolvenzrechtliche Rückschlagsperre — **105**
 3. Erteilung einer auf § 166 Abs. 2 InsO gestützten Einziehungsermächtigung an Dritte — **107**
 4. Zurückbehaltungsrecht wegen eines Anspruchs auf insolvenzfeste Anlage der Barkaution — **108**
 5. Ausübung des Leistungsverweigerungsrechts nach § 320 BGB durch den Insolvenzschuldner — **108**
 6. Einziehung einer verpfändeten Forderung bei nichtfälliger Hauptforderung — **111**
 7. Voraussetzungen einer Sicherungsübereignung — **112**
 8. Vorrecht der WEG-Gemeinschaft nach § 10 Abs. 1 Nr. 2 ZVG — **114**

- 9. Haftung des Zessionars für nicht abgeführte Umsatzsteuer — **116**
 - 10. Konsignationslagerverträge — **117**
 - 11. Raumsicherungsvertrag — **119**
 - 12. Auskehr des Verwertungserlöses nach § 170 InsO — **121**
 - 13. Eigentumsvorbehalt als Aussonderungsrecht — **122**
 - V. Aufrechnung — **124**
 - 1. Aufrechnung von Forderungen gegen den insolventen Vertragshändler mit Ausgleichsansprüchen nach § 89b HGB — **124**
 - 2. Aufrechnung von rückständigen Gehaltsansprüchen des Geschäftsführers gegen dessen Inanspruchnahme aus § 64 S. 1 GmbHG — **126**
 - 3. Aufrechnung des Insolvenzverwalters mit Massezugehöriger Forderung gegen Insolvenzforderung — **127**
 - VI. Verteilungsverfahren — **130**
 - 1. Nachweis rechtzeitiger Klageerhebung — **130**
 - 2. Bekanntgabe des Verteilungsverzeichnisses — **131**
 - 3. Voraussetzungen einer Nachtragsverteilung — **132**
- D. Insolvenzanfechtung — 134**
- I. Ausgewählte Fragestellungen — **134**
 - 1. Durchführung des Anfechtungsanspruch auf Rückübertragung eines Erbbaurechts — **134**
 - 2. Übergang des Anfechtungsrechts des Gläubigers auf den Insolvenzverwalter — **135**
 - 3. Abtretung von Anfechtungsansprüchen — **136**
 - 4. Maßgeblicher Zeitpunkt bei der Anfechtung der Lastschriftbuchung — **137**
 - 5. Wissenszurechnung bei der Insolvenzanfechtung — **138**
 - 6. Anfechtungsrecht im Zweitverfahren bei Verfristung oder Verjährung des Anfechtungsanspruchs im Erstverfahren — **139**
 - 7. Rentenversicherungsverträge für Arbeitnehmer — **140**
 - 8. Deckungsanfechtung ist zulässige Inhalts- und Schrankenbestimmung des Eigentums — **141**
 - 9. Anfechtung von Rechtshandlungen des eigenverwaltenden Schuldners — **141**
 - 10. Ist die Anfechtbarkeit von Zahlungen, die der Schuldner im Schutzschirmverfahren vorgenommen hat, davon abhängig, dass keine Ermächtigung nach § 270b Abs. 3 InsO vorliegt? — **143**

- II. Gläubigerbenachteiligung — **144**
 - 1. Bewirkung der Überweisung als Rechtshandlung — **144**
 - 2. Gläubigerbenachteiligung durch Abtretung künftiger Ruhegehaltsansprüche — **145**
 - 3. Benachteiligung nicht nachrangiger Gläubiger erforderlich — **147**
 - 4. Gläubigerbenachteiligende Leistungen von Konto des Vaters — **147**
 - 5. Anfechtung der Befriedigung aus abgetretener Forderung — **149**
 - 6. Insolvenzanfechtung der Direktzahlung des Bauherrn an den Lieferanten — **151**
- III. Inkongruenz – und Kongruenzanfechtung — **153**
 - 1. AGB und Lastschriftinzug — **153**
 - 2. Werthaltigmachen von Werklohnansprüchen — **154**
 - 3. Inkongruenzanfechtung bei Androhung der Fremdantragsstellung — **155**
- IV. Schenkungsanfechtung — **155**
 - 1. Relevanter Zeitpunkt bei der Schenkungsanfechtung bei unwiderruflichem Bezugsrecht aus Lebensversicherung — **155**
 - 2. Anfechtbarkeit von Prämienzahlungen auf eine sicherungshalber abgetretene Lebensversicherung — **156**
 - 3. Schenkungsanfechtung der Ausschüttung von Scheingewinnen — **158**
- V. Vorsatzanfechtung — **159**
 - 1. Eigene Rechtshandlung des Schuldners bei Hingabe von Geldern, die er vor dem Gerichtsvollzieher verborgen hatte — **159**
 - 2. Anfechtung von Zahlungen an den Steuerberater wegen laufender Buchhaltungs- und Kontierungsarbeiten — **160**
 - 3. Vorsatzanfechtung wegen zur gesetzlichen Krankenversicherung vom Arbeitgeber als Leistungsmittler abgeführter Beiträge — **161**
 - 4. Kenntnis des Anfechtungsgegners vom Benachteiligungsvorsatz des Schuldners — **162**
 - 5. Vorsatzanfechtung gegenüber dem Leistungsmittler — **164**
 - 6. Vorsatzanfechtung gegen Versicherungsmakler als zweitem Leistungsmittler — **166**
 - 7. Kenntnis des Anfechtungsgegners vom Benachteiligungsvorsatz des Schuldners — **168**
 - 8. Einschränkung von Inkongruenz als Beweiszeichen — **169**
 - 9. Einschränkung von Inkongruenz als Beweisanzeichen (2) — **172**
 - 10. Benachteiligungsabsicht bei Gläubigeranfechtung — **174**

- VI. Anfechtung gegenüber Gesellschaftern und diesen Gleichgestellten — **176**
 - 1. Abtretung der Darlehensforderung eines Gesellschafters gegen die Gesellschaft — **176**
 - 2. Anfechtung nach § 135 Abs. 1 InsO — **177**
 - 3. Gesellschafterdarlehen — **180**
 - 4. „Stehengelassene“ Gehaltsforderungen des Arbeitnehmers als Gesellschafter der Insolvenzschuldnerin — **181**
- VII. Bargeschäft — **182**
 - 1. Haftung des Sanierers und Bargeschäft — **182**
 - 2. Bargeschäft und Vorleistungspflicht des Arbeitnehmers — **182**
- VIII. Ermittlung der Zahlungsunfähigkeit — **183**
 - 1. Retrograde Ermittlung der Zahlungsunfähigkeit: Ratenzahlungsplan — **183**
 - 2. Retrograde Ermittlung der Zahlungsunfähigkeit: Stundung — **185**
 - 3. Retrograde Ermittlung der Zahlungsunfähigkeit — **185**
 - 4. Retrograde Ermittlung der Zahlungsunfähigkeit (2) — **187**
- IX. Prozessuale Fragen im Anfechtungsrecht — **189**
 - 1. Rechtsweg für Anfechtungsklagen — **189**
 - 2. Gegner der Deckungsanfechtung — **189**

E. Insolvenzplan — 191

- I. Ausgewählte Fragestellungen — **191**
 - 1. Fortdauer der Bürgenhaftung nach Bestätigung eines Insolvenzplans — **191**
 - 2. Erklärungen nach § 230 InsO — **192**
 - 3. Vergleichsrechnung und Zurückweisung des Insolvenzplans nach § 231 InsO — **192**
- II. Prozessführungsbefugnis nach planbedingter Verfahrensaufhebung — **193**
 - 1. Befugnis des Planüberwachers zur Führung von Anfechtungsprozessen — **193**
 - 2. Rechtshängigkeit von Forderungen, die der bisherige Verwalter nach Aufhebung des Insolvenzverfahrens nach Planbestätigung noch prozessual verfolgen soll — **194**
 - 3. Prozessführungsbefugnis des planüberwachenden Sachwalters — **198**

F. Eigenverwaltung — 201

- I. Eröffnungsverfahren — **201**
 - 1. Veröffentlichungen von Anordnungen gem. § 270b InsO — **201**
 - 2. Voraussetzungen der Anordnung der Eigenverwaltung — **201**
 - 3. Zeitpunkt der Nachteilsprognose bei Antrag auf Anordnung der Eigenverwaltung — **202**
 - 4. Wohl vorbereitete Insolvenzanträge — **205**
 - 5. Gesellschafterkonflikte in der Eigenverwaltung — **207**
 - 6. Ungenügender Eigenantrag — **209**
 - 7. Antrag nach § 270b InsO — **211**
 - 8. Keine Beschwerdebefugnis des Insolvenzschuldners gegen Anordnung der Sonderinsolvenzverwaltung — **211**
- II. Ermächtigung zur Begründung von Masseverbindlichkeiten — **213**
 - 1. Keine Rechtsbeschwerde gegen die Versagung einer beantragten Ermächtigung — **213**
 - 2. An den Schuldner während der vorläufigen Eigenverwaltung erbrachte Dienstleistungen — **217**
 - 3. Ermächtigung zur Begründung von Masseverbindlichkeiten im vorläufigen Eigenverwaltungsverfahren — **218**
- III. Eigenverwaltung und Prozessführung — **220**
 - 1. Aufnahme von Rechtsstreitigkeiten durch eigenverwaltenden Schuldner — **220**
 - 2. § 270a InsO führt noch nicht zur Unterbrechung des Verfahrens nach § 240 ZPO — **221**
 - 3. Eigenverwaltung und PKH — **221**

G. Restschuldbefreiung — 223

- I. Anmeldung von Deliktsforderungen — **223**
- II. Ankündigung der Restschuldbefreiung — **224**

H. Vergütungsrecht — 226

- I. Ausgewählte Fragestellungen — **226**
 - 1. Vergütung der Mitglieder des (vorläufigen) Gläubigerausschusses — **226**
 - 2. Vergütung des (vorläufigen) Sachwalters — **226**
 - 3. Verzinsung des Erstattungsanspruchs nach Aufhebung des Vergütungsbeschlusses — **228**
 - 4. Keine Rückwirkung der Änderung der Vergütungsvorschriften — **229**

- II. Berechnungsgrundlage der Vergütung — 229
 - 1. Einbeziehung des Wertes sicherungszedierter Forderungen in die Berechnungsgrundlage — 229
 - 2. Vergütung und Nachtragsverteilung — 231
- III. Gründe für Vergütungsabschläge und -zuschläge — 232
 - 1. Zuschlag zum Degressionsausgleich — 232
 - 2. Erstattung des Sach- und Personalaufwandes für Zustellungen — 233
 - 3. Korrektur „zu hoher“ Vergütung des vorläufigen Insolvenzverwalters — 234
- IV. Rechtsmittel gegen Vergütungsfestsetzung — 236
 - 1. Voraussetzung der sofortigen Beschwerde des Schuldners — 236
 - 2. Beschwerdebefugnis des Masseschuldners gegen die Festsetzung der Verwaltervergütung — 236
- V. Uneinbringlichkeit der Vergütung — 237
 - 1. Risiko der Uneinbringlichkeit seiner Vergütung beim vorläufigen Insolvenzverwalter — 237
 - 2. Treuhändervergütung bei unterbliebener Entscheidung über Verfahrenskostenstundung — 238
 - 3. Subsidiärhaftung des Staates für die Verfahrenskosten — 239
- I. Internationales Insolvenzrecht — 242
 - I. Zuständigkeitsfragen — 242
 - 1. Der Begriff der Niederlassung nach Art. 2 lit. h EulnsVO — 242
 - 2. Internationale Zuständigkeit deutscher Arbeitsgerichte — 243
 - 3. Internationale Zuständigkeit für Insolvenzanfechtungsklagen — 244
 - II. Internationale Geltung der Verfahrenseröffnung — 246
 - 1. Voraussetzung der europäisch-internationalen Anerkennung von Insolvenzverfahren in einem Mitgliedsstaat — 246
 - 2. Feststellung der Unterbrechungswirkung durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch ein ausländisches Gericht — 247
 - 3. Reichweite des Art. 24 EulnsVO — 249
 - 4. Befreiende Leistung an den Schuldner nach Art. 24 EulnsVO — 250
 - 5. Insolvenzanfechtung, Art. 13 EulnsVO — 251
 - 6. Gelöschte vermögenslose Limited — 252